

An den Verein Psychosoziale Aspekte
der Humangenetik e.V. (VPAH)
c/o Prof. Dr. Hendrik Berth
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied des Vereins.
Ich ermächtige widerruflich den Verein Psychosoziale
Aspekte der Humangenetik e.V., den Mitglieds-
jahresbeitrag in Höhe von € 26,00 im Lastschriftverfahren
von meinem Konto einzuziehen.

Ich möchte dem Verein eine einmalige Spende in
Höhe von € zukommen lassen und bin mit
dem Bankeinzug dieses Betrages einverstanden. Bei
Spenden, die den Betrag von € 50,00 übersteigen,
erhalte ich eine Spendenbescheinigung an die unten an-
gegebene Adresse.

Name:

Titel, Vorname:

Institut:

Straße/Haus-Nr.:

PLZ/Stadt:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Datum:

Unterschrift:

Verein Psychosoziale Aspekte der Humangenetik (VPAH e.V.)

c/o Prof. Dr. Hendrik Berth
Universitätsklinikum Carl Gustav
Carus
Fetscherstr. 74
01307 Dresden
Tel.: 0351 4584099
Fax: 0351 4585526
E-Mail: vorstand@vpah.de
Internet: www.vpah.de
<https://www.facebook.com/vpah.de>

Stand: Januar 2017



www.vpah.de

Verein Psychosoziale Aspekte der Humangenetik (VPAH) e. V.

www.vpah.de

Am 12. April 1991 wurde der Verein Psychosoziale Aspekte der Humangenetik VPAH e. V. (damals noch: Verein zur Förderung Psychosozialer Aspekte der Humangenetik) von Humangenetikern aus allen Teilen Deutschlands in Freiburg i. Br. ins Leben gerufen. Der VPAH ist ein als gemeinnützig anerkannter Fachverband, in dem unterschiedliche Berufsgruppen vertreten sind. Derzeit gehören dem Mitgliederstamm Ärzte*, Psychologen, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen und Soziologen an. Mitglied können auch Vertreter anderer Berufsgruppen (z. B. Lehrer, Theologen, Hebammen, Krankenpfleger usw.) werden, soweit sie in ihrer beruflichen Tätigkeit mit humangenetischen Fragestellungen befasst sind bzw. mit humangenetischen Beratungsstellen kooperieren. Über die Aufnahme entscheidet im Rahmen einer Einzelfallprüfung der Vorstand.

(*Anmerkung: Die männlichen Bezeichnungen der Berufsgruppen umfassen selbstverständlich auch die weiblichen Vertreterinnen.)

Ziele des Vereins:

- Intensivierung der Forschung zu psychosozialen Aspekten der Humangenetik,
- Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in der Ausbildung von Humangenetikern und mit humangenetischen Fragestellungen betrauten Berufsgruppen,
- qualifizierte Anwendung dieser Erkenntnisse in der humangenetischen Beratungspraxis sowie
- Verbreitung dieser Erkenntnisse in der Öffentlichkeit und Einwirkung auf die Entwicklung berufsständiger Regelwerke, Vorschriften, Leit- und Richtlinien usw.

Konkrete Maßnahmen zur Erreichung der genannten Ziele sind:

- Beteiligung an nationalen und internationalen Fachtagungen, die psychosoziale Fragestellungen zum Gegenstand haben, mit eigenen Beiträgen (Vorträge, Poster, Infostand usw.).
- Durchführung eigener Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen mit psychosozialen Schwerpunkt für Ärzte, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter, Theologen u. a. aus humangenetischen und kooperierenden Berufsfeldern zur Erweiterung der psychosozialen Beratungskompetenz. Bei diesen Veranstaltungen wird VPAH-Mitgliedern ein Rabatt auf den regulären Teilnahmebeitrag gewährt.
- Verleihung des VPAH-Förderpreises für den besten wissenschaftlichen oder praxisbezogenen Posterbeitrag oder Vortrag auf Fachtagungen (z. B. European Meeting on Psychosocial Aspects of Genetics, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie).
- Verleihung des VPAH-Promotionspreises
- Fachbezogene Stellungnahmen zu gesetzlichen und berufspolitischen Neuregelungen sowie wissenschaftlichen, diagnostischen und therapeutischen Entwicklungen.
- Förderung von Publikationen zu psychosozialen Fragestellungen Genetischer Beratung und humangenetischer Diagnostik. In begründeten Einzelfällen kann auf Antrag auch ein finanzieller Zuschuss (z. B. zu den Druckkosten) gewährt werden.

- Erstellung und Herausgabe von Informationsschriften für Patienten, Paare, Familien zu ausgewählten Problemfeldern. Derzeit sind folgende Broschüren erhältlich:

„Schlechte Nachrichten nach vorgeburtlicher Untersuchung – Eine Begleitschrift für Frauen und Paare, die einen Schwangerschaftsabbruch in Erwägung ziehen“ (ISBN 978-3-00-031647-0)

„Familiärer Darmkrebs (HNPCC) – Informationen zur Genetischen Beratung und Diagnostik für Patienten und ihre Familien“.
(ISBN 978-3-00-037099-1)

Die Broschüren können zum Preis zwischen 2,00 EUR und 3,00 EUR (gestaffelt nach Anzahl der bestellten Exemplare) über die Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft für Humangenetik Oberelbe/Spree, Herrn Dr. med. Friedmar R. Kreuz, Gutenbergstr. 5, 01307 Dresden
Tel.: 0351 4466340
Fax: 0351 44663415
E-Mail: anmeldung@medizinische-genetik-dresden.de
bezogen oder über die Internetseite www.vpah.de kostenlos heruntergeladen werden.

Spendenkonto: Deutsche Apotheker- und Ärztebank (APO-Bank)

IBAN: DE24 3006 0601 0005 0769 00

BIC: DAAEDED

Bei Spenden, die den Betrag von 50,- EUR übersteigen, erhält der Spender eine Spendenbescheinigung.